

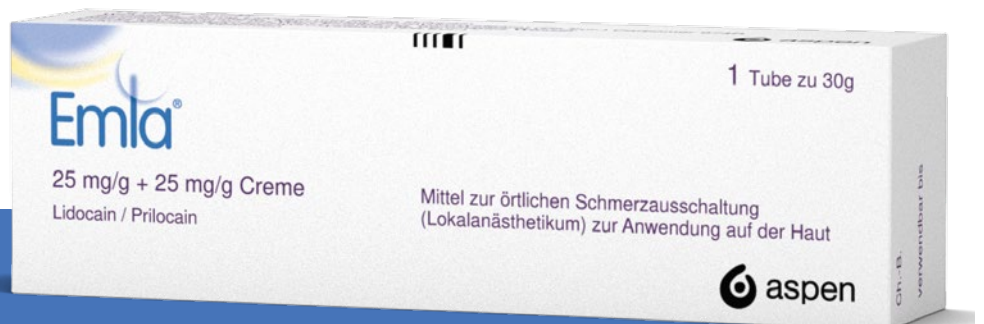
Information für Tätowierer

Emla – weniger Schmerzen beim Tätowieren



- Betäubung der Haut im Zusammenhang mit dem Einführen von Nadeln¹
- zwei Wirkstoffe Lidocain und Prilocain in einer Tube¹
- bewährte Creme mit guter Wirksamkeit¹
- rezeptfrei

Emla ist weltweit die am meisten verkaufte lokale 2-in-1*-Schmerzprotektion.²



Emla Creme

- Anwendung bei chirurgischen Eingriffen der Haut wie dem Einführen von Nadeln¹
- Betäubung größerer Hautareale möglich^{1, **}

* Wirkstoffkombination Lidocain + Prilocain

** Dermale Eingriffe auf größeren frisch rasierten Körperarealen, empfohlene max. Behandlungsfläche 600cm²

Durch Emla weniger Schmerz beim Tätowieren

Mit ausreichender Einwirkzeit kann die Emla Creme den Schmerz des Tätowierens verringern.¹ Die empfohlene Einwirkzeit vor dem Tätowieren beträgt 1 – 5 Stunden¹ unter einem luftdichten Verband aus Kunststoffolie.

Der Kunde ist entspannter, was ein fokussiertes Arbeiten ermöglicht.

Die Angst vor dem Tätowieren kann reduziert werden.

Die korrekte Anwendung von Emla-Creme für einen optimalen Schutz vor Schmerzen

Eine dicke Cremeschicht auf die Haut auftragen und mit einem Okklusionsverband (luftdichte Kunststoffolie) abdecken

	Eingriff	Dosierung	Anwendung
Erwachsene frisch rasierte, größere Körperareale	z. B. das Einführen von Nadeln	1 g für 10 cm ² empfohlene Maximaldosis: 60 g (max. 2 Tuben á 30 g) empfohlene Maximalfläche der Applikation: 600 cm ² (beispielsweise 20 x 30 cm)	1 – 5 Stunden (nach 5 Stunden lässt die Wirkung ggf. nach) Bei einer Einwirkzeit von 1 – 2 Stunden beträgt die Dauer der Anästhesie min. 2 Stunden (Ausnahme Gesichtshaut, wo die Dauer der Anästhesie kürzer ist) ¹

Quelle: Fachinformation Emla Creme Stand: November 2017

Was gibt es zu beachten?³

Emla ist gut verträglich – dennoch darf es in bestimmten Fällen nicht angewendet werden, wie z. B.

- bei allergischen Reaktionen gegen Lidocain und Prilocain oder andere ähnliche Lokalanästhetika
- beim Vorliegen folgender Krankheiten:
„Glukose-6-phosphat-Dehydrogenasemangel“,
„Methämoglobinämie“ oder „atopische Dermatitis“
- auf offenen Wunden nach dem Tätowieren
- bei Herzrhythmusstörungen, wenn bestimmte Medikamente angewendet werden

Emla sollte nicht in die Augen gelangen!

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Referenzen

1 Fachinformation Emla Creme, Stand: November 2017

2 IMS-Daten 2015

3 Emla Gebrauchsinformation: Information für Anwender, Stand November 2017

EMLA 25 mg/g + 25 mg/g Creme | EMLA Pflaster

Anwendungsgebiete: Oberflächenanästhesie der Haut bei Erwachsenen sowie bei Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit: a) der Einführung von Nadeln, z. B. von i.v.-Kathetern oder bei Blutentnahmen; b) chirurgischen Eingriffen an der Hautoberfläche. *Emla Creme zusätzlich:* Oberflächenanästhesie der genitalen Schleimhaut, z. B. vor chirurgischen Eingriffen an der Hautoberfläche oder vor einer Infiltrationsanästhesie; bei Erwachsenen und Jugendlichen ≥ 12 Jahren. Oberflächenanästhesie von Bein-Ulcera zur Erleichterung der mechanischen Wundreinigung/Debridement nur bei Erwachsenen. **Warnhinweise:** Enthält Macrogolglycerolhydroxystearat (Ph.Eur.). **Apothekenpflichtig. Stand: November 2017.** Aspen Pharma Trading Limited, 3016 Lake Drive, Citywest Business Campus, Dublin 24, Irland. Mitvertrieb: Aspen Germany GmbH, Montgelasstraße 14, 81679 München, Medical Hotline: 030 56796862 E-Mail: aspenmedinfo@professionalinformation.co.uk

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Trademarks are owned by or licensed to the Aspen group of companies. © 2018 Aspen group of companies or its licensor. All rights reserved.

Aspen Germany GmbH
Montgelasstraße 14
81679 München

DE-EML-0618-0413 06.2018

Mat.-Nr: 493130PD012A

 **aspen**
GERMANY GmbH